

## Weitere Mitwirkende

Czycholl, Dr. Dietmar, Fortbildung transkulturell – FTK, Freudenstadt

Dyckmans, Mechthild, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Berlin

Gaßmann, Dr. Raphael, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. – DHS, Hamm

Heße-Husain, Dr. Judith, Koordination Modellprojekte zum Gesundheitssystem beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt – DLR, Bonn

Kern, Albert, Referat Drogen und Sucht im Bundesministerium für Gesundheit – BMG, Berlin

Martin, Miriam, Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich – FOGS, Köln

Önel, Yasemin, Türkische Gemeinde Deutschland – TGD, Berlin/Köln

Oppenländer, Klaus und Nadja, Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra, Leipzig; Bundesverband russischsprachiger Eltern – BVRE

Penka, Simone, Interdisziplinäre, interkulturelle Forschungsgruppe am Zentrum für interkulturelle Psychiatrie, Psychotherapie und Supervision an der Charité Berlin

Salman, Ramazan, Ethno-Medizinisches Zentrum Hannover

Schu, Martina, Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich – FOGS, Köln

## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter

FOGS GmbH Köln  
Dr. Dietmar Czycholl, FTK Freudenstadt  
im Auftrag des BMG  
[www.transVer-sucht.de](http://www.transVer-sucht.de)

### Tagungsort

pentahotel Leipzig  
Großer Brockhaus 3  
04103 Leipzig  
[www.pentahotels.com](http://www.pentahotels.com)

### Tagungsgebühr

110,- € Tageskarte Fachtag inkl. Tagesverpflegung

### Anmeldung

Für eine Anmeldung speziell zum Fachtag wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Institution, Adresse, Email) an:  
FOGS GmbH, Miriam Martin  
Prälat-Otto-Müller-Platz 2, 50670 Köln  
0221/973101-33  
[martin@fogs-gmbh.de](mailto:martin@fogs-gmbh.de)

Der Fachtag transVer kann auch im Rahmen der Teilnahme an der DHS-Fachkonferenz gebucht und besucht werden. Anmeldung dann über die DHS (s. Programmheft zur DHS-Fachkonferenz S. 39 oder [www.dhs.de](http://www.dhs.de)).

### Anmeldeschluss ist der 31.10.2012

### Zahlungsweise/Ausfallgebühren

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Aufforderung zur namentlichen Überweisung der Tagungsgebühr. Kostenfreie Stornierungen sind nur bis zum 31.10.2012 möglich.

### Unterkunft

Hotelangebote verschiedener Kategorien finden Sie unter [www.leipzig.de/de/tourist/unterkunft/](http://www.leipzig.de/de/tourist/unterkunft/)

Erfolgreiche Zugänge und Vertiefungen.  
Erfahrungen im Bundesmodellprogramm.

**transVer**  
transkulturelle Versorgung von Suchtkranken



Foto: Photocase, kellejpp

## Einladung und Programm

Satellitenveranstaltung zur DHS Fachkonferenz

20. November 2012  
pentahotel Leipzig

Das Bundesministerium für Gesundheit hat von 2009 bis 2012 ein Modellprogramm zum Abbau von Zugangsbarrieren und zur Bereitstellung zielgruppengerechter Hilfen für suchtgefährdete und -kranke Menschen mit Migrationshintergrund gefördert.

## **transVer** transkulturelle Versorgung von Suchtkranken

An sechs Standorten wurden unterschiedliche Ansätze einer kultursensiblen Suchthilfe entwickelt, erprobt und evaluiert, darunter Internetstreetwork, heimatssprachliche Beratungs- und Behandlungsangebote, interkulturelle Teamausrichtung, verstärkte Angehörigen-, Multiplikatoren- und Vernetzungsarbeit.

Auf dem Fachtag sollen die Erfahrungen und gute Beispiele transkultureller Suchthilfe vorgestellt werden. Dabei soll diskutiert werden, welche Konsequenzen für die Regelversorgung abzuleiten sind: Wie können sich Beratungsstellen und andere Hilfen kultursensibel aufstellen? Welche Rolle spielen dabei der Kontakt und die Kooperation mit Migrantenorganisationen?

Nach einer Einführung zu den Vorhaben, Zielen und zentralen Ergebnissen werden die Standorte des Modellprogramms ihre Arbeit mit Postern präsentieren. In Workshops werden ausgewählte Themen und Maßnahmen vertieft. Abschließend werden die Möglichkeiten einer besseren Versorgung suchtkranker MigrantInnen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet: Mit VertreterInnen der Projekte, der wissenschaftlichen Begleitung und des BMG diskutieren Ramazan Salman, Simone Penka, Yasemin Önel und Klaus Oppenländer.

## Programm

### 11:00 Uhr **Grußworte und Einführung**

Mechthild Dyckmans  
Dr. Raphael Gaßmann  
Dr. Dietmar Czycholl  
Martina Schu

### 13:15 Uhr **Posterpräsentationen**

VertreterInnen der Modellstandorte und der wissenschaftlichen Begleitung  
Die Posterpräsentationen stehen allen Interessierten unabhängig von einer Anmeldung offen.

### 14.30 Uhr **Workshops mit Beiträgen aus den Modellprojekten**

Vielfalt in Einrichtungen und Teams  
Arbeit in und mit Familien  
Aufsuchende Arbeit im Internet  
Unterstützung für Asylsuchende

### 16:15 Uhr **Diskussion**

Die Versorgung suchtkranker MigrantInnen aus dem Blickwinkel von Suchthilfe, MigrantInnen und Migrantenorganisationen.

### **Moderation**

Albert Kern und Dr. Judith Heße-Husain

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Mitwirkende aus den Projekten

Berlin:

Dettmer, Kerstin, Fixpunkt – Verein für suchtbegleitende Hilfen, Berlin

Schaffranek, Jürgen, Projekt transit, Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin

Cloppenburg:

Fietz, Henning, Fachbereich Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sucht- und Drogenhilfe an der Hochschule Emden/Leer  
Shestakova, Maria, Fachstelle für Sucht DROBS Cloppenburg der PARLOS gGmbH

Köln:

Görgen, Wilfried, Stabsstelle Qualität und Forschung des Sozialdienstes Katholischer Männer, Köln

Teutenberg, Norbert, Kontakt- und Beratungsstelle „Vor Ort“, Köln-Kalk des Sozialdienstes Katholischer Männer, Köln

Nürnberg:

Osterloh, Kay, Mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe, Nürnberg

Wolstein, Prof. Dr. Jörg, Fachbereich Soziale Arbeit der Universität Bamberg

Leipzig:

Hübner, Manuela, Koordination Suchtprävention, Gesundheitsamt, Leipzig

Kenari, Farzin Akbari, Gesundheitsamt Leipzig

Warstein:

Böhme, Irina, Abteilung Suchtmedizin der LWL-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Warstein

Holzbach, Dr. Rüdiger, Abteilung Suchtmedizin der LWL-Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Warstein und Lippstadt